



Heimatpflege
Leutkirch e.V.



Die Geschichte der

Muna Urlaub

Die Munitionsanstalt im Urlauer Tann

Die Geschichte der Muna Urlaub

Die Munitionsanstalt im Urlauer Tann

In der malerischen Hügellandschaft zwischen Leutkirch und Isny, verborgen im Urlauer Tann, lag die Muna Urlaub. 2007 verließ die Bundeswehr diesen Standort, zurück blieb ein Waldstück, das Schauplatz von Geschichten und Mythen, Tragödien und Ungerechtigkeit, Beinahe-Katastrophen, Mut und Menschlichkeit war.

Das Areal wurde 1939 durch Zwangsverkäufe vom Deutschen Reich erworben und diente als Heeresmunitionsanstalt. Viele dienstverpflichtete Frauen und Mädchen mussten dort ebenso wie Zwangsarbeiter und Kriegsgefangene Munition fertigen. Zum Kriegsende kam es beinahe zu einer Katastrophe unvorstellbaren Ausmaßes, als etwa 10.000 Tonnen Kampfstoffmunition und die gleiche Menge herkömmlicher Munition gesprengt werden sollten. Glücklicherweise konnte dies der damalige Kommandant, Major Günther Zöller, verhindern. Aber auch die Beseitigung der Munitionsbestände durch die französische Besatzungsmacht war ein äußerst gefährliches Unternehmen und die in der Nord- und Ostsee versenkten Kampfstoffe sind bis auf den heutigen Tag eine Bedrohung.





Ab 1961 wurde die Muna als wichtiges Munitionsdepot der Bundeswehr genutzt. Auf dem Höhepunkt des Kalten Krieges in den 1960er-Jahren waren dort auch amerikanische Einheiten stationiert. Es ging die Angst um, dass Atomwaffen in der Muna stationiert seien.

In jahrelanger Arbeit recherchierte ein Arbeitskreis die Geschichte der Muna Urlau. Eine Dauerausstellung im Museum im Bock in Leutkirch macht diese der Öffentlichkeit zugänglich. Sie zeigt die Geschichte der Muna Urlau anhand von Filmen, Fotos und Texten, Objekten und Relikten. Zeitzeugen kommen zu Wort. Ein reich bebildertes Buch, herausgegeben von den Ausstellungsmachern, vertieft das Thema.

Gruppenführungen auf Anfrage.

Im Museum erhältlich:
Die Geschichte der Muna Urlau
 3. aktualisierte Auflage
 204 Seiten, über 300 Abbildungen
 ISBN 978-3-00-022748-6
 15,00 €





Heimatpflege
Leutkirch e.V.



Ständige Ausstellung im Museum im Bock Leutkirch im Allgäu

Öffnungszeiten

Mittwoch	14–17 Uhr
Erster Samstag im Monat	13–17 Uhr
Sonn- und Feiertag	13–17 Uhr

Museum im Bock

Gänsbühl 9

88299 Leutkirch im Allgäu

www.heimatpflege-leutkirch.de/museum